



Finanzdebakel: Die Grüne Sabine Gretner brachte Sachverhaltsdarstellung beim Staatsanwalt ein.

Die Architektur des Platzes ist weiter umstritten.

# Prater vorplatz wird Krimi

19 Mio. fehlen - Finanzdebakel rund um den neuen Prater vorplatz könnte bald vor Gericht kommen

**Die Causa Riesenradplatz landet bei der Staatsanwaltschaft. Die Forderungen der Gläubiger sind mit 19,1 Millionen Euro höher als bisher angenommen. Leopoldstadt.** Der neue Riesenradplatz könnte jetzt auch ein gerichtliches Nachspiel haben. Grund dafür sind angebliche Ungereimtheiten im Finanzgebaren des insolventen Generalunternehmers explore 5D.

Laut der grünen Planungssprecherin Sabine Gretner liegen gleich mehrere Verdachtsmomente von strafrechtlicher Relevanz vor (siehe Interview). Gretner: „Wir haben daher am Dienstag eine Sachverhaltsdarstellung bei der Staatsanwaltschaft eingebracht.“ Neben möglicher

Bevorzugung eigener Unternehmen durch explore 5D sollen auch deren Geldflüsse geklärt werden.

**19,1 Millionen fehlen.** Laut Masseverwalterin Eva Riss belaufen sich die Forderungen der Gläubiger derzeit auf 19,1 Millionen Euro. Da die geschädigten Unternehmen bis vergangene Woche Zeit hatten ihre Forderungen anzumelden, könnte sich die Summe noch verändern. Insgesamt sind mehr als 20 ausführende Firmen betroffen - der Großteil davon sind Klein- und Mittelbetriebe. „Da es immer hieß die Stadt Wien steht hinter dem Projekt, haben wir den Auftrag angenommen. Unterm Strich fehlen uns jetzt 80.000 Euro“, sagt Gerriets-



Ende April war Eröffnung, fertiggebaut muss erst noch werden.

Geschäftsführer Josef Hafner. Man werde den Ausfall verkraften, für viele andere könnte dies aber das finanzielle Aus bedeuten.

**40 Prozent Quote.** Die Ausgleichstagsatzung ist für Ende August angesetzt. Die Unternehmen müssen dann

entscheiden, ob sie die angebotene Quote von 40 Prozent annehmen. Hafner: „Wir sind am überlegen, ob wir auf 60 Prozent verzichten werden.“ Stimmen die Unternehmen dem Ausgleichsverfahren nicht zu, wird das Konkursverfahren

gegen explore 5D eröffnet.

**7,9 Millionen eingefroren.** Laut Praterplatz-Initiatorin Vizebürgermeisterin Grete Laska sind von dem Baubudget von 32 Millionen Euro derzeit noch 7,9 Millionen Euro übrig. Die aber wegen des laufenden Ausgleichsverfahrens von explore 5D nicht ausbezahlt werden dürften. Grundsätzlich werde die Stadt aber alles unternehmen, um den Betroffenen zu helfen.

Für Hafner das Mindeste, was Laska für die Unternehmer tun kann: „Schließlich köderte man die Firmen mit der Stadt Wien. Laska darf sich daher nicht aus der Verantwortung stehlen.“

Johannes Holzer

Grüne Planungssprecherin Sabine Gretner erhebt schwere Vorwürfe gegen Vizebürgermeisterin

## Gretner: „Laska ist für Debakel verantwortlich“

**Sabine Gretner im ÖSTERREICH-Gespräch über das Finanzdebakel Prater vorplatz.**

**ÖSTERREICH:** Welche Faktoren waren für die Einbringung der Sachverhaltsdarstellung bei der Staatsanwaltschaft verantwortlich?

**SABINE GRETNER:** Es ergaben sich aus verschiedensten Gesprächen Lücken, die strafrechtliche Konsequenzen haben könnten. Etwa hat die

Immoconsult den Vertrag aufgrund unsachgemäßer Verwendung der Mittel gekündigt. Dieser Tatbestand ist bis heute nicht aufgeklärt.

**ÖSTERREICH:** Liegen lediglich Verdachtsmomente vor?

**GRETNER:** Es sind Verdachtsmomente, die sich aus den Aussagen der Beteiligten ergaben. So wissen wir, dass die Geschäftsführer der explore 5D, Dorfmeister und

Valtliner an sich selbst Aufträge vergeben haben. Es gab eine Ausgliederung an Zahlungsleistungen an das Architekturbüro Valtliner. Hier könnte der Tatbestand einer Bevorzugung eines Gläubigers vorliegen.

**ÖSTERREICH:** Welche Verantwortung an dem Finanzdebakel trägt Praterplatz-Initiatorin Grete Laska?

**GRETNER:** Sie ist letztlich da-

für verantwortlich, dass ein offensichtlich unfähiges Unternehmen freihändig zum Zug kam. Auch wenn die Auftragsvergabe formal über die Immoconsult gelaufen ist, zeigen alle Aussagen recht deutlich, dass Laska dies entschieden hat.

**ÖSTERREICH:** Sollte es politische Konsequenzen geben?

**GRETNER:** Wie dieses Projekt zeigt, ist Laska rücktrittsreif.



Gretner: „Uns liegen mehrere Verdachtsmomente vor.“